

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

16.6.1857 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Dienstag den 16. Juni

1857.

Bekanntmachung.

Nr. 12,975. Brodtage vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1857.

Der Weißbrot Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 6. und 13. d. M. per Malter	17 fl. 48 fr.
hiesu Zuschlag für Detroi ic.	1 fl. 6 fr.
	18 fl. 54 fr.
Abzug von voriger Regulirung	— fl. 3 fr.
	18 fl. 51 fr.
Des Korn's Mittelpreis dito dito	11 fl. 23 fr.
hiesu Zuschlag für Detroi ic.	— fl. 43 fr.
	12 fl. 6 fr.

- | | |
|---|--------------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. | 8 1/2 Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrot | 12 1/2 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrot (lange Form) | 5 Kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 10 Kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrot (runde Form) | 18 1/2 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrot (runde Form) | 11 1/2 Kr. |

Karlsruhe, den 15. Juni 1857.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1857

ist von heute an

im großen Drangeriegebäude

des Großherzoglichen botanischen Gartens eröffnet.

(Eingang beim Pavillon gegen die Kunsthalle.)

Der Eintritt ist Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 8 bis 1 Uhr Sonntags sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden gestattet, sie haben sich jedoch bei dem die nächste Aufsicht führenden Vereinsgehülften im Ausstellungslokale als Fremde zu melden.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr an Werktagen, an Sonntagen aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar des Katalogs gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme ic. werden beim Eintritt gegen eine Marke abgegeben.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind a 1 fl. in dem Ausstellungslokale zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden die Einzeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied neu beizutreten wünschen.

Versteigerung

von Küferhandwerkzeug, Fässern und Faßdauben.

Aus Auftrag der Frau Faas, Küfermeisters Wittwe, werden in nachstehender Reihenfolge

Mittwoch den 17. Juni 1857,

Vormittags 9 Uhr,

7 ovale Fässer, jedes von circa 1000 Maas,

3 " " " " " 500

16 verschiedene Fuhrfässer, Transportfässer von 100 Maas abwärts, Bütteln- und Faßdauben, 1 Stoßkarren, ein Kollwagen,

Nachmittags 2 Uhr,

sämmtliches Küferhandwerkzeug, sodann Bettung, Hemden, 1 Herren-Mantel, 1 Kochofen, 1 Herd und verschiedener Hausrath.

in der Stephaniensstraße Nr. 22 gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,

Kreuzstraße Nr. 5.

imml.

Oekanntmachung.

Da die Militärschwimmschule, sowie das dabei befindliche Douche-Bad, mit dem 21. Mai d. J. eröffnet wurde, so werden die Preise für die Civilpersonen, welche die Schwimmschule oder das Douche-Bad benutzen wollen, hiermit bekannt gegeben:

	fl. fr.
1) Vollständiger Schwimmunterricht . . .	5 24
2) Karte für Freischwimmer . . .	2 42
3) Karte für das Douche-Bad I. Klasse . . .	3 —
4) " " " " " " II. Klasse . . .	1 30
5) Karte für das Douche-Bad I. Klasse mit Benutzung der Schwimmschule . . .	4 30
6) Karte für das Douche-Bad II. Klasse mit Benutzung der Schwimmschule . . .	3 30

Für die Benutzung des Bassins durch Civilpersonen sind an den Werktagen, und zwar:

- a) Für die Freischwimmer, die Stunden Morgens von 6 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr,
- b) für die Schwimmschüler, die Stunden Abends von 6 bis 8 Uhr

festgesetzt. Das Douche-Bad dagegen kann den ganzen Tag benutzt werden.

Mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage sind täglich Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Karten auf dem Garnisonsbureau in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1857.

Großh. Garnisons-Commandantenschaft.

A. A.:

Cassinone, Plazmajor.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Pfründnerhaus dahier, Stephaniensstraße Nr. 102, aus dem Nachlaß des verstorbenen vormaligen Taxator Jakob Lehmann von hier, die vorhandenen Fahrnisse einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

Gold und Silber, Bücher, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 1, **Freitag den 19. d. M.,** Vormittags von 8 bis 12 Uhr, anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 12. Juni 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Börner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 28 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Birkel Nr. 27 (dritter Stock) ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Academiestraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein neu möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In einem angenehmen und belebten Theile der Langenstraße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten, und Näheres hierüber zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46, im Vorderhause, ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Zwei Polytechniker suchen auf ersten Oktober zwei geräumige, ineinandergehende möblirte Zimmer. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit einem Alkof oder einer verrohrten Dachkammer nebst Zugehör von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 12.

Wohnungsgesuch.

Eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wollen in der Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, mit Kindern gut umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni eine Stelle in Pforzheim. Näheres Kreuzstraße Nr. 23.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen, nähen und spinnen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] In der Herrenstraße Nr. 26 wird sogleich oder auf Johanni ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und waschen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni einen Plaz. Zu erfragen Langestraße Nr. 131.

Zumal.

Im 21. Juni.

3.

Wagner.

Wagner. by.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, puzen und spinnen, das andere nähen und bügeln kann, sowie gut mit Kindern umzugehen weiß, werden in Dienst gesucht. Näheres alte Herrenstraße Nr. 12.

[Dienstvertrag.] Es wird zu einem kleinen Kinde ein braves, zuverlässiges Mädchen, das waschen und nähen und sogleich eintreten kann, gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Langestraße Nr. 116 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 a im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 29 im Hintergebäude zwei Treppen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein gefittetes reinliches Mädchen von guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres Lyceumstraße Nr. 7, weite Hausthüre im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schön weisnähen, Kleider machen, bügeln, gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 zu hener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas freistren kann, sich auch willig andern Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und auch schön nähen kann, sucht einen Dienst auf nächstes Ziel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *by. Carde Schma*

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, auch im Garten arbeiten, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock. *by.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sehr fein nähen, bügeln, bürgerlich kochen, waschen, puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock. *by.*

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches gut kochen, puzen, waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine dauernde Stelle zu erhalten. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 14 im zweiten Stock. *by.*

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Einige im Kleidermachen geübte Frauenzimmer finden gegen angemessene Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zugleich werden in dasselbe Geschäft brave Lehrmädchen aufgenommen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen. Zu erfragen im Commissions-Bureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7. *imul.*

Verwechelter Regenschirm.

Am Frohnleichnamstag wurde in der katholischen Kirche nach dem Hochamte ein Regenschirm verwechselt; man bittet, denselben in der Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock umzutauschen. *by. Oberrh. L.*

Zithern zu verkaufen.

Es sind zwei ganz vorzügliche neue 28saitige Zithern um billigen Preis sogleich zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 111. *by.*

Anzeige.

Gutes altes Zwetschgenwasser, sowie auch Oberländer Weine, 1834r, 1846r, 1850r und noch mehrere, sind in großer Quantität zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *imul. Roster. Oberrh. L.*

Hausgesuch.

Es wird ein Haus mittlerer Größe mit einem Hof und Garten zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe werden bei Kaufmann Herzer entgegenommen. *by.*

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt. *alle 14 d. mu. vinn. L. A. Etl.*

N. B. Nr. 1379. **Klavier- oder Flügel-Gesuch.** Ein in vorzüglich gutem Stande befindliches Klavier oder Flügel wird auf einige Monate zu miethen gesucht. Nur mit guten Instrumenten versehen. Besitzer mögen ihre Adresse nebst Miethpreis abgeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Wasstraße Nr. 34.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung

von amtlich geprüfem kölnischen Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Glieder.

Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbst fabricirtes, amtlich geprüftes und untadelhaft befundenes **Kölnisches Wasser**, dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, und welches auch seiner erprobten, anerkannten Güte und feinen Parfums wegen sehr zu empfehlen ist.

Seilbronn, im Juni 1857.

Joh. Chr. Fochtenberger.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, füge ich noch hinzu, daß sich das einzige Depot dieses Wassers bei mir befindet, und solches wie bisher in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird.

Karlsruhe, im Juni 1857.

Conradin Haagel.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete — welchem von Seiten Großh. Stadtaemtes in Folge seiner vieljährigen treuen Dienstleistungen als **Packer** dahier, der Geschäftsbetrieb als **Möbel-Packer** und **Transporteur** für eigenen Namen bewilligt wurde — empfiehlt sich bei Auszügen zur Uebernahme und vollständigen Beförderung von Fahrnissen jeder Art an den Bestimmungsort — sowohl in loco als an entfernte Orte — und wird sich durch pünktliche und reelle Bedienung des ihm zugetheilten Vertrauens zu jeder Zeit würdig zeigen.

Bestellungen werden angenommen: im Gasthaus zur **Stadt Straßburg**, sowie in seiner eigenen Wohnung, **Querstraße Nr. 15** dahier.

Joseph Wiesensad.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Candern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Für die bestens anerkannte
Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach

wird Leinwand, Gebild u. bis **Ende August** zur besten Besorgung angenommen, und blendendweiß baldmöglichst zurückgeliefert.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Tabakspflanzen

(Goundie), sowohl verpflanzte als unverpflanzte, sind fortwährend zu haben bei

Karl Wänning.

Post-Omnibus

von **Muggensturm** nach **Gernsbach**.

Der Post-Omnibus fährt von **Muggensturm** nach **Gernsbach**

Vormittags 10 Uhr 50 Minuten und
Abends 6 " 50 "

Langenbach, Posthalter
von **Gernsbach**.

Museum.

Mittwoch den 17. d. M. findet von Abends 6 Uhr an Musik von dem Musik-Corps des Artillerie-Regiments im Garten statt, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Nächsten Sonntag den 21. Juni wird — bei günstigem Wetter — der zweite gemeinsame Spaziergang stattfinden.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß Zeit und Ort der Zusammenkunft noch näher bekannt gemacht werden wird.

Das Comite.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 15. Juni 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Verordnung,
die Aufstellung und Führung der Lagerbücher betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 1"	"	"
15. Juni				
6 U. Morg.	+ 6	27" 10,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

by
Zuml.
28. Juni
3.
by
Numburg.
Numburg.
Numburg.
mal.
23.
in Montag
bis
Juli.

3.
Montag
Montag
Zuml.
29.
Zuml.
Zuml.
Zuml.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Juni. III. Quartal. 77. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Hrn. Bruliot kann die auf heute angekündigte Oper „Ezar und Zimmermann“ nicht gegeben werden, statt dessen: **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic; Musik von Gaetano Donizetti.

Donnerstag den 18. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Empfindliche.** Lustspiel in einem Akte, aus dem Französischen des Picard, frei bearbeitet von Lebrun. Hierauf, neu einstudirt: **Erziehungsergebnisse,** oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Karl Blum.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

5. März 1857. Karl Gartner, Bürger und Metzgermeister hier, mit Elisabetha Philippina Ueberle aus Heidelberg.
9. „ Ludwig Reif, Bürger zu Schutterthal, Hautboist im gr. Leib-Grenadier-Regiment hier, mit Magdalena Besenfelder aus Schönberg.
15. „ Joseph Boster, Bürger u. Haberhändler, Wittwer, mit Luise Schwab, geb. Klett, Wwe., von hier.
21. „ Adolph Hebling, Bürger und Baupraktikant hier, mit Josephine Ragg von hier.
2. April. Karl Hollerbach, Bürger und gr. Artillerie-Wachmeister hier, mit Katharine Fütterer von hier.
13. „ Conrad Denz, Bürger und Schlossermeister zu Daisbach, aus Wolpadingen, mit Luise Zimmermann aus Daisbach.

3. Mai. Johann Bellmann, Bürger zu Malsch bei Wiesloch, groß. Gensdarm hier, mit Elisabetha Walther aus Bruchsal.
3. „ Stephan Eberle, Bürger und Kanzeleigehülfe hier, Wittwer aus Bühlerthal, mit Katharina Diehm, geb. Krieger, Wittwe hier, aus Unterschüpf.
3. „ Ambros Berstein, Bürger und Schmiedmeister zu Malsch bei Wiesloch, mit Christina Weiß aus Söllingen.
19. „ Franz Joseph Hauser, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit Katharina Schlagentweith aus Unterderdingen.
28. „ Georg Franz Kreidermeier, genannt Vogel, Bürger zu Bruchsal, Tagelöhner hier, mit Susanne Hasmann beide aus Bruchsal.
28. „ Tobias Münser, Bürger u. Steinhauermeister hier, Wittwer aus Benedikt-Beuern in Bayern, mit Maria Agnes Englert aus Reudenau.

Notizen für Mittwoch 17. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugras-Versteigerung: 9 Uhr Vormittags im Rathhause in Bruchhausen.

„ Herrenschildt, Gerichtstarator: Versteigerung von Küferhandwerkzeug, Fässern und Fasshauben: 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags in der Stephaniensstraße Nr. 22.

Durlach, Gemeinderath: Grasverkauf: 7 Uhr Vormittags und 1 Uhr Nachmittags.

Getauft:

11. Juni. Juliane Katharine Margaretha Ernestine, Vater Valentin Geiger, Gastwirth.
14. „ Wilhelmine Marie Friederike, Vater Christian Aeb, Maschinenheizer.
14. „ Iba Auguste, Vater Wilhelm Mörch, Glasermmeister.
14. „ August Philipp, Vater Bernhard Schweizer, Bäckermeister.
- Gestorben:**
15. Juni. Albert Ludwig, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater Dreher Lay.
15. „ Johann Adam Burg, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 78 Jahre 4 Monate 3 Tage.

Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dormalen über 706,500 fl. betragenden Vermögens:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1856 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6576 mit 11,010 Einlagen und ca. 706,585 fl. Vermögen. Die seit dem 1. Januar v. J. in der Bildung begriffene 9. Jahresgesellschaft ist nunmehr volljährig und wird mit Ende d. J. geschlossen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge; seit 1. Juli 1855 wurden 901 Lebensversicherungen mit einem Kapital von 550,580 fl. abgeschlossen.
- Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
- | | | | | | | | |
|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------|
| 20 Jahren: | 25 Jahren: | 30 Jahren: | 35 Jahren: | 40 Jahren: | 45 Jahren: | 50 Jahren: | ic. ic. |
| 1 fl. 34 kr. | 1 fl. 45 kr. | 2 fl. 1 kr. | 2 fl. 21 kr. | 2 fl. 48 kr. | 3 fl. 26 kr. | 4 fl. 18 kr. | |
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1856 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 744,187 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Zinsungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, im Juni 1857.

Die Direktion.

*) In Karlsruhe an Herrn W. Bitter.

3. Ormal
alt 6 M.

Circus von L. Götz.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Dienstag**,

eine große Vorstellung,

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren,
zu geben die Ehre haben wird.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles aufbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Götz, Direktor.

Sonntag den 21. d. M. findet auf dem sogenannten **Sandplatz** (Gottesau) vor dem **Durlacherthor** ein **großes Wettrennen**, in der Art und Weise wie im **Hippodrom zu Paris**, statt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bruder, Kfm. v. Tübingen. Hr. Söhner, Aktuar v. Buchen. Hr. Gramer, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Köln. Hr. Reckenbach, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Seufert, Dekan mit Tochter v. Bretten. Hr. Hoefner, Kaufm. von Berlin.

Englischer Hof. Hr. Leven, Kfm. von Frankfurt. Hr. Reinhold, Part. m. Frau v. Brauen. Hr. Merton, Rent. mit Frau v. London. Hr. de Benanceaur, Part. v. Paris. Hr. Wieland v. Kirchheim. Hr. van Heukelom, Kfm. v. Köln. Hr. Rosenthal, Kfm. von Berlin. Hr. Gindhoven, Kfm. v. Zwolle. Hr. Wallach, Kaufm. von Berlin. Hr. Drugini, Rent. v. Florenz. Hr. Dubois, Rent. mit Frau v. Lille. Hr. Warmann, Kfm. v. Kassel. Hr. Gerlach, Kfm. v. Barmen. Hr. Friedmann, Rent. mit Familie von Königsberg. Hr. Garridon, Rent. von London. Hr. Gebhard, Rent. v. New-York.

Erbrinzen. Hr. Weiß-Schlumberger u. Hr. Bernheimer v. Mühlhausen. Hr. Sobel, Fabr. von Breslau. Frau Döring m. Nichte v. Hannover. Lord Kempill mit Frau v. Edinburg. Hr. Braun mit Fam. von Lüttich. Hr. Friedberg, Kfm. von Dresden. Hr. Donner, Fabr. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Flechtcher, Kfm. v. Remagen.

Goldener Adler. Hr. Reidinger, Part. mit Frau v. Straßburg. Hr. Renkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Laubich, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Martin, Notar von Rastatt. Hr. Grüninger, Mechan. v. Mannheim. Hr. Becker, Kaufm. v. Waldshut. Hr. Weiß, Rathschreiber v. Ruff.

Goldener Karpfen. Hr. Schmidt und Hr. Schmur, Hdlst. v. Blinzen. Hr. Mayer, Kaufm. v. Ulm. Hr. Dörfle, Dekonom v. Eberstadt. Hr. Mayer, Part. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hr. Störing, Kfm. v. Isertohn. Hr. Rouret, Part. v. Lachaurdefonds. Hr. Sägmüller, Restaurateur v. Paris. Hr. Albaum, Maler v. Havre. Hr.

Groß, Rent. v. Paris. Hr. Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Sahn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Zappert, Fabr. mit Frau v. Hannover. Frau Butsch u. Hr. Dr. Butsch v. Breslau. Hr. Hausen, Propt. mit Frau daher. Hr. Kraft, Fabr. v. Wöng. Hr. Müller, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Picard, Kaufm. v. Köln. Hr. Brend'amour, Inspektor v. Darmstadt. Hr. Elster, Kfm. mit Frau v. Bremen. Hr. Pferdenger, Kaufm. von Rheydt. Hr. Böcklin, Kfm. Grefeld.

Pariser Hof. Hr. Goblitz, Wirth von Mannheim. Hr. Kirner, Hofmaler v. München. Hr. Bauer, Part. mit Fam. von Bludenz. Hr. Martin, Gutsbesitzer von Etaufen.

Rheinischer Hof. Hr. Schwab, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Hüber, Kfm. v. Zürich.

Römischer Kaiser. Hr. Ruff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gärtner, Part. v. München. Frau Grünhofer mit Tochter v. Mainz.

Nothes Haus. Hr. Ruckgaber, Professor v. Stuttgart. Hr. Lauter, Buchdrucker v. Freiburg. Hr. Diebold, Hofbaumeister v. Donaueschingen. Hr. Keck, Dammmeister v. Eggenstein. Hr. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Becker, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Will, Kaufm. von Würzburg.

Schwan. Hr. Körber, Part. v. Bern. Hr. Pontel, Part. und Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Sonne. Hr. Reichel, Bürgermeister u. Hr. Mathes, Gemeinderath v. Mößkirch.

Waldborn. Hr. Feigel, Sprachlehrer v. Bruchsal. Hr. Schuster, Theaterdirektor daher. Hr. Weibel, Aktuar v. Kenzingen. Frau Müller v. Rastatt.

Weißer Bär. Hr. Voigt, Kaufm. v. Berlin. Hr. Helsenberger mit Fam. von Morsbach. Hr. Mendshon, Kfm. v. Randern. Hr. Tellmeth, Kfm. von Pforzheim. Hr. Epöfer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hr. Seemüller, Kfm. v. Baden. Hr. Engert, Kfm. v. Rixingen.

Weißer Löwe. Hr. Eckle, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Becker, Weinhändler v. Reichenbach. Hr. Boch, Part. und Fraulein Wolf von Sengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**